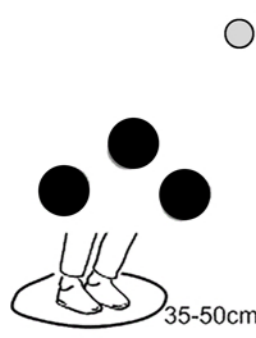
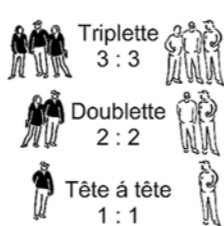
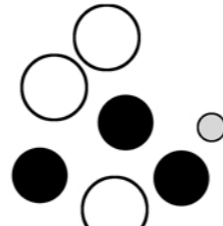

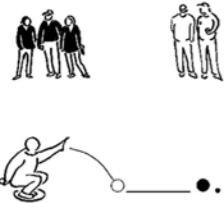
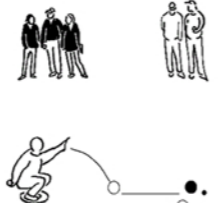
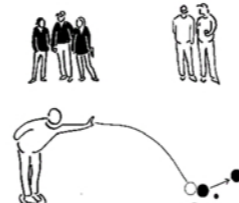

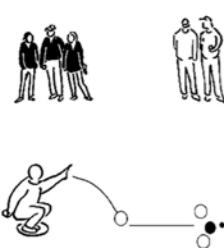
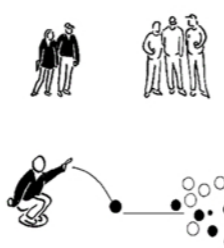



**Dieser Platz entstand aus Privat- und Vereinsspenden und steht der Allgemeinheit zur Verfügung.
Bitte halten Sie den Platz sauber und behandeln Sie die Spielfläche stets pfleglich. Vielen Dank!**

Grundregeln des Boulespiels (Pétanque)

<p>1 Die Kugeln (boules)</p> <p>Stahlkugeln Gewicht: 650 bis 800 Gramm Durchmesser: 70,5 bis 80 mm</p> <p>Gespielt wird aus einem Abwurfkreis mit 35 bis 50 cm Durchmesser, der auf den Boden gezeichnet wird.</p> <p>Zielkugel (Conochet, Sau, Schweinchen) aus Holz Durchmesser: 30 mm</p> 	<p>2 Die Spiel-Formationen</p> <p>Die Teams bestehen aus:</p> <p>3 gegen 3 Spieler (Triplette) Jeder spielt mit 2 Kugeln.</p> <p>2 gegen 2 Spieler (Doublette) Jeder spielt mit 3 Kugeln.</p> <p>1 gegen 1 Spieler (Tête à tête) Jeder spielt mit 3 Kugeln.</p> 	<p>3 Die Spielidee</p> <p>Das Prinzip des Spiels ist denkbar einfach:</p> <p>Es geht darum, möglichst viele eigene Kugeln näher an die Zielkugel zu bringen als der Gegner.</p> <p>In diesem Beispiel hat Schwarz 2 Punkte.</p> 	<p>4 Der Anwurf</p> <p>Ein Spieler des ersten Teams (ausgelost durch Münzwurf) zeichnet den ersten Abwurfkreis. Er wirft das Schweinchen auf eine Entfernung von 6 bis 10 m.</p> <p>Danach wirft ein Spieler dieses Teams die erste Kugel.</p> 
<p>5 Das Spiel</p> <p>Dann betritt ein Spieler des zweiten Teams den Kreis und versucht, mit seiner Kugel näher an die Zielkugel zu kommen als die erste Kugel des Gegners.</p> <p>Wenn das aussichtslos erscheint, weil diese Kugel sehr gut ist, wird manchmal auch versucht, sie wegzuschießen.</p> 	<p>6 Der Leger (pointeur)</p> <p>Der Leger ist derjenige in einem Team, der versucht, seine Kugel möglichst nah an der Zielkugel zu platzieren.</p> <p>Das kann er aus der Hocke oder im Stehen tun. Er kann die Kugel rollen oder ein "(Halb-)Portée" spielen.</p> <p>Legt er die Kugel direkt an das Schweinchen, ist das ein "biberon".</p> 	<p>7 Der Schiesser (tireur)</p> <p>Der Schiesser versucht, eine gutgelegte Kugel des Gegners zu entfernen, indem er z.B. durch einen gezielten Wurf direkt auf die gegnerische Kugel trifft und diese wegschießt.</p> <p>Bleibt seine Schusskugel dabei anstelle der geschossenen liegen und hat den Punkt, ist dem Schiesser ein "Carreau" gelungen.</p> 	<p>8 Das Spiel</p> <p>Sobald Team 2 eine Kugel näher am Schweinchen liegen hat, ist Team 1 wieder an der Reihe.</p> <p>Wenn nicht klar erkennbar ist, welche Kugel näher am Schweinchen liegt, wird gemessen.</p> 
<p>9 Das Spiel</p> <p>Falls Team 2 es nicht schafft, näher als die beste Kugel von Team 1 zu kommen, muss Team 2 weitere Kugeln werfen.</p> <p>Wenn nötig so lange, bis das Team die letzte eigene Kugel gespielt hat.</p> 	<p>10 Das Spiel</p> <p>Hat ein Team keine Kugeln mehr, spielt das gegnerische Team alle seine verbleibenden Kugeln.</p> <p>Die Aufnahme ist zu Ende, wenn alle 12 Kugeln (beim Doublette oder Triplette) bzw. alle 6 Kugeln (beim Tête à tête) gespielt sind.</p> 	<p>11 Ende einer Aufnahme</p> <p>Gewonnen wird eine Aufnahme mit so vielen Punkten, wie Kugeln eines Teams näher zur Zielkugel liegen, als die beste des Gegners. Minimal kann in einer Aufnahme 1 Punkt, maximal 6 Punkte erzielt werden.</p> <p>Der Gewinner der Aufnahme wirft wieder das Schweinchen.</p> 	<p>12 Das Ende einer Partie</p> <p>Gewonnen hat das Team, welches zuerst 13 Punkte erreicht.</p> <p>Das kann frühestens in 3 Aufnahmen passieren und längstens 25 Aufnahmen dauern.</p> <p>Insofern kann ein Spiel zwischen knapp 1/2 Stunde und weit über 2 Stunden dauern.</p> 